



Einladung zur Vorführung der Dokumentation "Expedition Heimat – Eine Reise mit Sambi Saito durch Japan"

Eine Produktion von DEUTSCHE WELLE

**In Anwesenheit
des Regisseurs Christian Ostermann (DW) und der Protagonistin Sambi Saito**

Freitag, 28. Februar 2014, 18:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)
Botschaft von Japan, Veranstaltungshalle
Hiroshimastr. 10, 10785 Berlin

„Ich hoffe, das Fukushima ein Wendepunkt für Japan wird! Ich will, dass das Land sich verändert!“ Sambi Saito kann ihre Wut über das Verhalten japanischer Politiker und der Betreiber des havarierten Kraftwerks kaum unterdrücken. Es ist das Resümee einer Filmreise durch ihr Heimatland, die in Tokio beginnt. In der Hauptstadt ist sie geboren und aufgewachsen, hier leben ihre Eltern. Mit dem Zug reist sie weiter nach Sendai, dem Verwaltungssitz von Miyagi, der am stärksten vom Tsunami getroffenen Präfektur. Hier trifft sie einen Freund ihres Vaters, dessen Haus 2011 zerstört wurde. Die Reise führt sie weiter über Kanazawa, Kyoto und Kobe zurück nach Tokio. Sie begegnet alten Freunden und erlebt ein Land, das immer noch schwer gezeichnet ist von der Katastrophe.



Im Anschluss an die Vorführung findet ein Gespräch mit dem Regisseur des Films, Christian Ostermann, und der Protagonistin der Dokumentation, Sambi Saito, statt.

Christian Ostermann ist seit 1992 Redakteur bei Deutsche Welle und arbeitet in der Abteilung Dokumentationen und Reportagen. Im Auftrag von DW hat er Sambi Saito, die seit über zehn Jahren in Köln zu Hause ist, auf ihrer Reise nach Japan begleitet und ihre Erlebnisse vor Ort dokumentiert.

Eine namentliche Anmeldung bis zum 26. Februar 2014 unter kultur@bo.mofa.go.jp ist erforderlich. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Sie erhalten von uns eine Teilnahmebestätigung. Einlass am Veranstaltungstag ist nur mit Bestätigung und Personalausweis möglich.

Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Welle.

